



BMW ES 175/2 BMW ES 250/2

МЗ es 175/2
Третья



МЗ es 250/2
Третья



Das sind die großen MZ-Maschinen, geschaffen für richtige Motorradfahrer. Sie sind alles andere als ein Spielzeug, obwohl sich jeder routinierte Fahrer immer wieder darüber wundert, wie spielend leicht er diese kraftvollen Maschinen beherrschen kann. Ein Grundtyp - zwei Modelle, dieses typische Merkmal der MZ-Standardisierung wurde auch bei der Entwicklung dieser beiden Maschinen angewandt. Somit unterscheidet sich die MZ ES 175/2 von der MZ ES 250/2 nur in einigen Triebwerkteilen. Die 175er MZ ist eine sportliche Tourenmaschine für Solobetrieb.

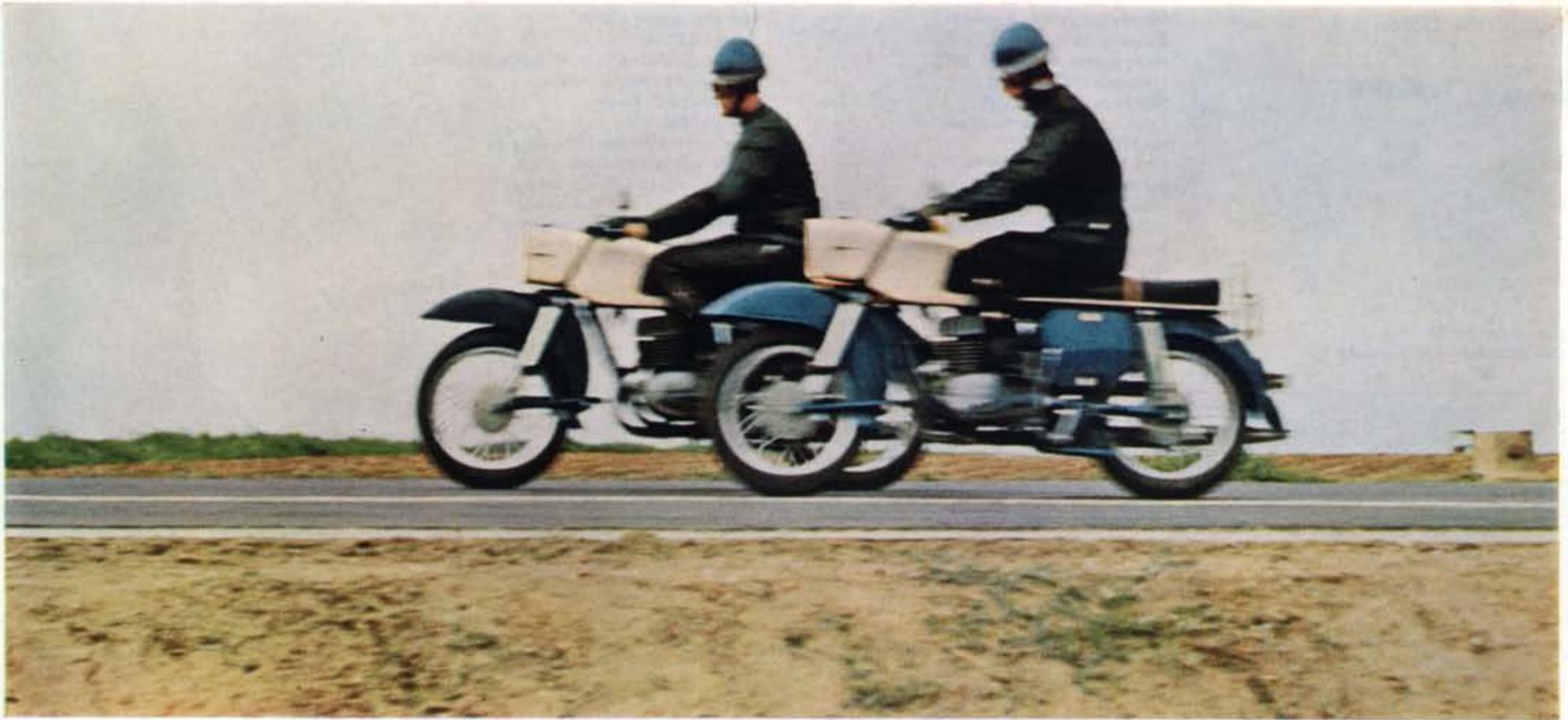
Mit dem Viertellitermodell werden auch die anspruchsvollsten Motorradfahrerwünsche erfüllt, es ist für Solo- wie Gespannbetrieb gleich gut geeignet. Fast 50 Jahre Erfahrung im Bau von Zweitaktern und die Erkenntnisse jahrelanger Wettkampfbeteiligung im internationalen Motorradgeländesport, die in den fünf MZ-Siegen bei den Six Days von 1963 bis 1967 ihren überzeugenden Ausdruck fanden, wurden bei der Konstruktion des robusten und leistungsstarken Motors genutzt.

13,5 DIN-PS bei 5200-5400 U/m in leistet der Einzylinder-Zweitaktmotor der MZ ES 175/2. 17,5 DIN-PS bei 5000-5300 U/min lauten die entsprechenden Daten für das 250-cm³-Modell.



Hervorragend sind die Beschleunigungswerte: Aus dem Stand auf 80 km/h in 12 bzw. 9 Sekunden! Imponierend wirkt der großflächig verrippte und geräuschisolierende Breitrippenzylinder, der für die notwendige Temperaturabsenkung und absolute Vollgasfestigkeit sorgt. Bemerkenswert ist die weiche Kupplung. Der Zentralschwimmer-Startvergaser ist lageunempfindlich und ermöglicht Kaltstart ohne Tupfen. Verschleißmindernd wirkt die Luftzufuhr aus der staubfreien Zone am Steuerkopf über Trockenluftfilter.





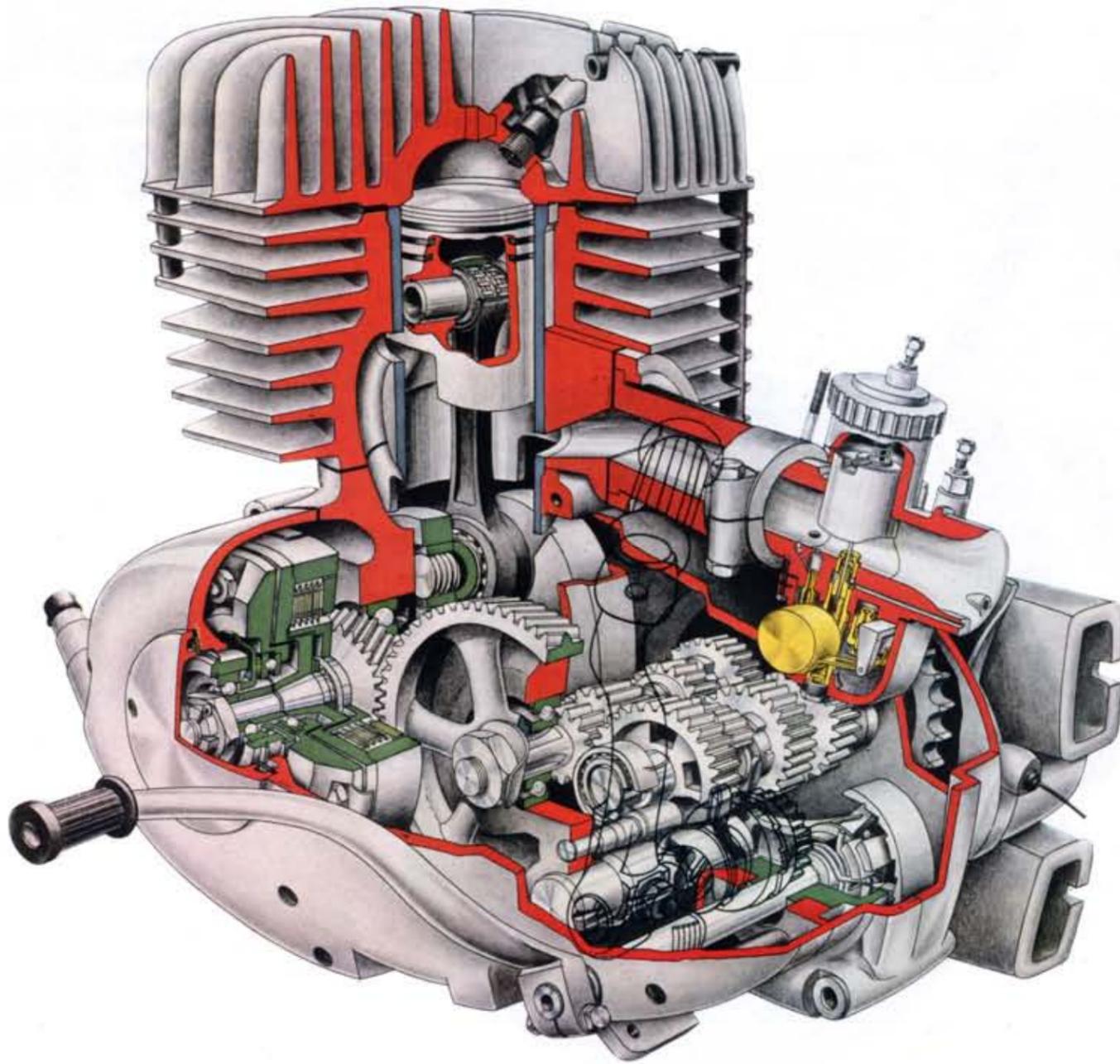
Die Kraftübertragung erfolgt über ein Vierganggetriebe und eine vollgekapselte Kette (patentierter MZ-Kettenschutz!). Zum großen Motorradlerlebnis wird jede Fahrt mit dieser Maschine vor allem wegen des überragenden Fahrkomforts. Dank des ausgereiften Vollschwingenfahrwerkes wird jede Bodenwelle sanft genommen, und spurgenaue zieht die MZ auch bei starker Schräglage durch jede Kurve.

Das ist aber noch nicht alles: Ein einzigartiges, neues Motorradgefühl vermittelt die neuentwickelte elastische Motoraufhängung, wodurch die Motorschwingungen weitgehend vom Fahrgestell ferngehalten werden. Der Sicherheit gelten bei MZ stets die wichtigsten Überlegungen. Dafür sprechen viele Details bei allen MZ-Maschinen. Natürlich sind auch die Bremsen der großen ES von bekannter MZ-Qualität. Der Bremsmechanismus liegt übrigens vollgekapselt und damit gut geschützt in den Naben. Von echtem Wissen um die Wünsche des Motorradfahrers zeugt die gesamte übrige Ausrüstung von der

funktionssicheren Elektrik bis zum Bordwerkzeug. Die großen Scheinwerfer schaffen Sichtverhältnisse, wie sie bisher für Motorräder nicht bekannt waren. Schmucke Zweifarbenlackierung, Lichtlupe, asymmetrisches Abblendlicht, Blinkleuchten an den Lenkerenden und Rückblickspiegel gehören zur Serienausstattung. Je nach Wunsch können die Maschinen mit Doppelsitzbank oder mit zwei Einzelsitzen geliefert werden. Der zusätzliche Anbau von Beinschutzblechen und eines Gepäckträgers ist jederzeit möglich.

Die MZ ES 250/2 ist eine ideale Gespannmaschine. Mit dem z. Z. wohl modernsten Seitenwagen, dem „MZ-Superelastik“, kann sie der Personenbeförderung dienen und mit dem „MZ-Lastenseitenwagen“ (Tragfähigkeit 125 kp) ist sie ein beliebter Kleintransporter.





Technische Daten

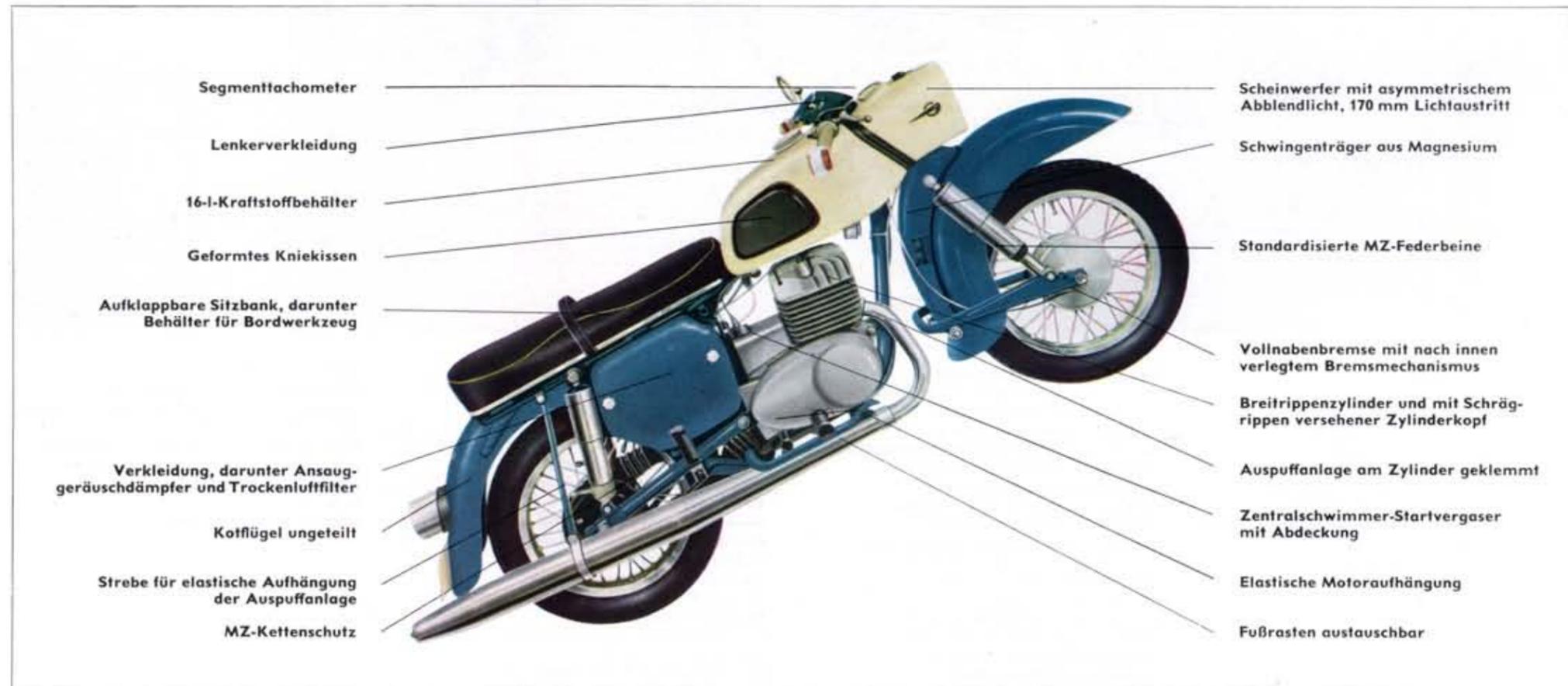
ES 175/2 
 ES 250/2

Motor: Einzylinder-Zweitakt
 Bohrung: 58 mm (69 mm)
 Hub: 65 mm (65 mm)
 Hubraum: 172 cm³ (243 cm³)
 Verdichtung: 9:1 (8,5:1)
 Leistung: 13,5 DIN-PS, 15 SAE-PS
 bei 5200-5400 U/min
 (17,5 DIN-PS, 19,5 SAE-PS
 bei 5000-5300 U/min)
 Max. Drehmoment: 1,85 kpm bei 5000-5100 U/min
 (2,5 kpm bei 4500-4700 U/min)
 Kupplung: Mehrscheiben im Ölbad
 Getriebe: Viergang
 Rahmen: Einrohrrahmen
 Federung: Langschwinge
 Federweg: vorn 142 mm
 hinten 115 mm

Bereifung vorn 3,25-16
 hinten 3,50-16
 Lichtmaschine: 6 V, 60 W, kurzzeitig 90 W
 Zündung: Batteriezündung
 Batterie: 6 V, 12 Ah
 Länge: 2090 mm
 Breite mit Blinkleuchten: 862 mm
 Höhe mit Spiegel: 1060 mm
 Leermasse: (fahrfertig) 155 kg (156 kg)
 Tragfähigkeit: 165 kp (164 kp)
 Kraftstoffverbrauch: 2,8-4,8 l/100 km
 (3,4-5,2 l/100 km)
 Mischungsverhältnis: 33:1
 Höchstgeschwindigkeit: 110 km/h (120 km/h)

Änderungen vorbehalten!

(Die Daten der ES 250/2
 sind in Klammer angegeben)





Seit vielen Jahren beteiligt sich MZ werkseitig äußerst erfolgreich am internationalen Motorradsport auf den Rennstrecken und Geländepisten. Für MZ ist das keine Frage des Prestiges. Der Motorsport stellt für MZ das ideale Prüffeld für die Motorradtechnik von morgen und übermorgen dar. Die im Sport gesammelten Erfahrungen werden bei MZ grundsätzlich für die Großserienfertigung ausgewertet und genutzt. MZ-Werkrennfahrer wie Heinz Rosner haben bei vielen Weltmeisterschaftsläufen bewiesen, daß die MZ-Rennmaschinen europäische Spitzenklasse darstellen. Triumphale Erfolge verhelfen MZ zu dem Ruf, die gegenwärtig weltbeste Motorradmarke im Geländesport zu sein.



Bei der inoffiziellen Mannschaftsweltmeisterschaft der Geländefahrer, bei den Six Days, errangen die MZ-Fahrer von 1963 bis 1967 fünfmal nacheinander die FIM-Weltrophäe und einmal die Internationale Silbervase. 1967 wurde die Spitzenposition der MZ-Geländefahrer beim erstmalig ausgetragenen Europapokalwettbewerb der FIM durch die MZ-Siege in allen drei mit MZ-Maschinen besetzten Hubraumklassen erneut überzeugend demonstriert.



VEB
MOTORRADWERK
ZSCHOPAU
DDR

TRANSPORTMASCHINEN EXPORT-IMPORT
DEUTSCHER INNEN- UND AUSSENHANDEL - DDR 100 BERLIN

